

VORWORT DES HERAUSGEBERS

Das Gebiet der bronzezeitlichen ägäischen Glyptik wird vielfach noch als Geheimwissenschaft angesehen. Das liegt zum einen daran, daß das Material erst seit relativ kurzer Zeit systematisch vorgelegt wird, zum anderen daran, daß die Literatur über die Siegel ähnlich weit gestreut ist wie die Siegel selbst. Es steht zu hoffen, daß die in diesem Band vorgelegte Bibliographie die Beschäftigung mit der Thematik und das Eindringen in den derzeitigen Forschungsstand erleichtern möge. Mein Dank gilt daher in erster Linie John G. Younger für seine spontane Bereitschaft, eine von mir lang gehegte Wunschvorstellung zu realisieren.

Es gibt zweifellos verschiedene Möglichkeiten zur Bearbeitung einer Bibliographie. J. G. Younger hat sich für die vorliegende entschieden. Beträchtliche Ergänzungen wurden seitens der Redaktion des CMS zur Verfügung gestellt. Dafür sowie für das Korrekturlesen und die redaktionelle Bearbeitung gilt mein Dank Olge Dommer, Norbert Feller, Ulrike Gärtner und Walter Müller. Danken möchte ich ferner dem Druckreferat der Mainzer Akademie und der Druckerei Stürtz für die sorgfältige Drucklegung.

Nicht zuletzt bin ich dem Generalsekretär der Mainzer Akademie Günter Brenner und dem Vorsitzenden der Kommission für Archäologie Bernard Andreae für ihre Unterstützung zu Dank verpflichtet. Wie in den vergangenen Jahren wurde die Drucklegung auch dieses Bandes durch Mittel des Bundesministeriums für Forschung und Technologie in Bonn und des Hessischen Ministeriums für Wissenschaft und Kunst in Wiesbaden ermöglicht.

Marburg, im Januar 1990

INGO PINI